

Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM):

Vortrag

TRAUMA UND SEXUALITÄT – EIN VORTRAG FÜR FACHLEUTE, BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

- Leitung** **Melanie Büttner**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Trauma- und Sexualtherapeutin
Karin Paschinger, Physiotherapeutin
- Termin** **Donnerstag, 28.10.2020 von 18.00 bis 20.00 Uhr**
- Zur Person** **Dr. med. Melanie Büttner** ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sexualtherapeutin und Traumatherapeutin. Sie betreut eine Sexualsprechstunde am Universitätsklinikum rechts der Isar in München und arbeitet in eigener Praxis. Zusätzlich ist sie für ZEIT ONLINE tätig, wo sie sich im Podcast „Ist das normal?“ mit Fragen der sexuellen Gesundheit und Gewaltprävention auseinandersetzt. Zu ihren Veröffentlichungen zählen das Fachbuch „Sexualität und Trauma“ (Schattauer) und „Ist das normal? – Sprechen wir über Sex wie du ihn willst“ (BELTZ).
Karin Paschinger, seit 2004 als Physiotherapeutin mit Zusatzqualifikation in der Osteopathie und Feldenkraismethode® an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Technischen Universität München beschäftigt. Sie hat langjährige Erfahrung in der Körpertherapie mit Betroffenen von sexueller, körperlicher und emotionaler Gewalt.
- Inhalte** Ein Trauma kann zu tiefgreifenden Schwierigkeiten in der Sexualität führen – vor allem wenn es sich dabei um sexuelle Gewalt handelte. Vielfältige seelische und körperliche Beschwerden machen es den Betroffenen schwer, einen unbelasteten und selbstfürsorglichen Zugang zu ihrer Sexualität zu entwickeln. Bleiben sie unbehandelt, können diese Beschwerden Partnerschaftsprobleme, Beziehungslosigkeit, seelische Krisen bis hin zur Suizidalität und schwere körperliche Erkrankungen nach sich ziehen. Die Ressource Sexualität als Möglichkeit, Verbundenheit und Sinnlichkeit zu erleben, ist nicht zugänglich. Trotz des hohen Leidensdrucks vieler Betroffener finden die sexuellen Schwierigkeiten traumatisierter Menschen zumeist keinen Eingang in die Therapie. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entstehung und Symptomatik traumaassoziierter sexueller Störungen.
Literatur: Büttner, M. (Hrsg.). Sexualität und Trauma: Grundlagen und Therapie traumaassoziierter Störungen. Schattauer, 2018.
- Gebühr** 15 Euro (zu zahlen an der Abendkasse)
- Ort** Klinikum Rechts der Isar, Hörsaal C, Ismaninger Straße 22, 81675 München
Eingang zum Hörsaal über Einsteinstraße
- Anmeldung** Wir bitten um telefonische oder schriftliche Anmeldung unter:
tel 0 89 41 32 79 50, fax 0 89 12 02 79 01, mail info@thzm.de